

Ich kann heute nicht kommen

Montag in der Festwoche. Dein Kopf tut weh, dein Hals tut weh, dir ist gleichzeitig heiß und kalt. Du rufst Thomas an. Dafür hat er eine Liste: „1. Tee. 2. Bett. 3. Keine Katzen im Bett. 4. Den Arzt anrufen.“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Keine Katzen? Wieso denn?, Herr Kühn sagt: keine Katzen im Bett.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 45213

Wörter: Ich kann heute nicht kommen

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2a, 3c, 4b, 5c, 6b

W2) DIE WÖRTER IM ZUSAMMENHANG VERWENDEN: 1: krank, 1: Kopfschmerzen, 1: Hals, 1: Fieber, 1: Bett

W3) DIE SUPPE IST NICHT FÜR DICH!: 1: geht, 2: Hals, 3: Suppe, 4: dich

W4) BEDEUTUNGEN VERBINDEN: 1d, 2a, 3e, 4b, 5f, 6c

Grammatik: Mir tut der Hals weh

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DIE NÜTZLICHEN FORMEN: 1) habe, Kopfschmerzen, 2) Mir, tut, weh, 3) tun, weh

G2) BESCHREIBE DIE BESCHWERDEN: 1c, 2b, 3c, 4a, 5a, 6a

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Mir, 2: tut, 3: weh, 1: tun, 1: habe, 1: Ihr, 1: Ihnen

G4) SETZE DIE AUSSAGE ZUSAMMEN: Mir tut der Hals weh., Ich bin krank und kann heute nicht kommen., Ich rufe morgen wieder an.

G5) ANTWORTE PASSEND ZUR SITUATION: 1c, 2b

Übersetzung

- Mein Kopf. Und mein Hals. Alles tut weh.
- Erst ist mir heiß, dann kalt. Ich fühle mich gar nicht gut.
- Wo ist mein Handy? Ich muss im Büro anrufen.

*Viertel vor neun. Thomas steht im Büro, das Telefon am Ohr,
und schaut auf die Uhr.*

- Guten Morgen, Herr Kühn. Hier ist Lena Becker.
- Viertel vor neun. Wo bleiben Sie?
- Ich bin krank. Ich kann heute nicht kommen.
- Oh. Wie geht es Ihnen?
- Nicht gut. Ich habe Kopfschmerzen und Halsschmerzen.
Vielleicht auch Fieber.
- Bleiben Sie zu Hause. Ich mache Ihnen eine Liste.
- Erstens: Tee. Zweitens: Bett. Drittens: keine Katzen im Bett.
- Keine Katzen? Wieso denn?
- Katzenhaare! Die möchte doch niemand im Hals haben.
- Viertens: Rufen Sie in der Arztpraxis an.
- Danke. Und was ist mit der Arbeit?

- Heute keine Arbeit, keine E-Mails. Ich mache das.
- Rufen Sie mich morgen an. Um neun. Genau um neun.
- Gut. Genau um neun. Danke, Herr Kühn.

Du schaust nach unten. Mikesch liegt quer über deinen Füßen.

- Mikesch? Was machst du in meinem Bett?
- Herr Kühn sagt: keine Katzen im Bett.
- Aber du bist so schön warm.
- Na gut. Bleib. Aber nur heute!

Du schaust auf deine Füße: Mikesch liegt darauf. Er darf bleiben, aber nur heute. Du machst die Augen zu und fühlst dich ein bisschen besser.